

Denn wir haben hie keine bleibende Statt

Nr. 6, baritone solo with chorus from *Ein deutsches Requiem nach Worten der Heiligen Schrift* (A German Requiem, to Words of the Holy Scriptures)

Text by *Johannes Brahms* (1833-1897), after the German Luther bible. 1 Corinthians 15:51–52,54–55; Revelation 4:11.

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 45

Denn	wir	haben	hie	keine	bleibende	Statt,
[dɛn	vi:ɣ	'ha:.bən	hi:	'ka:e.nə	'bla:e.bən.də	ʃtat]
For	we	have	here	no	staying	place,

(*For here have we no continuing city,*)

sondern	die	zukünftige	suchen	wir.
['zɔn.den	di:	'tsu:.kʏnf.ti.gə	'zu:.xən	vi:ɣ]
but	the	future-one	seek	we.

(*but we seek one to come.*)

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis:
Wir werden nicht alle entschlafen,
wir werden aber alle verwandelt werden;
und dass selbige plötzlich in einem Augenblick
zu der Zeit der letzten Posaune.
Denn es wird die Posaune schallen
und die Toten werden auferstehen unverweslich,
und wir werden verwandelt werden.
Dann wird erfüllet werden das Wort, das geschrieben steht:
Der Tod ist verschlungen in den Sieg.
Tod, wo ist dein Stachel?
Hölle, wo ist dein Sieg?
Herr, du bist würdig,
zu nehmen Preis und Ehre und Kraft,
denn du hast alle Dinge geschaffen,
und durch deinen Willen
haben sie das Wesen und sind geschaffen.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

